



FAMILIENSINN

—Sozialpädagogische Familienhilfe—

Unsere Grundhaltung und unser Schutzkonzept

In unserer Einrichtung pflegen wir eine hohe Sensibilität für das Thema Nähe und Distanz. Alle involvierten Fachkräfte sind stets professionell und reflektiert in ihrem Handeln.

Es besteht ein lebendiges Beschwerdewesen. Auch die von uns begleiteten Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien klären wir über ihre Rechte und Pflichten auf. Wir übernehmen die Verantwortung für das Erlernen von Beschwerdekompetenzen und fördern diese.

Um den Kinderschutz strukturell und nachhaltig zu sichern, arbeiten unsere Mitarbeiter*innen nach dafür speziell entwickelten Konzepten. Im Rahmen unseres Einarbeitungsprozesses werden neue Mitarbeiter*innen mit unserer Sicht auf Rechte von Kindern und Jugendlichen vertraut gemacht. So wird bei Neueinstellung und in der Folge aller drei Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt.

Bei Verdachtsfällen gehen wir nach einem entwickelten Leitfaden vor, welcher den Mitarbeiter*innen Handlungssicherheit gibt, schulen diese Abläufe und schützen somit auch gleichzeitig unsere Mitarbeiter*innen.

Wir legen Wert auf eine professionelle Fehler- und Feedbackkultur und setzen diese als Grundkompetenz voraus.

Jede*r Mitarbeiter*in trägt aktiv dazu bei, dass unsere Einrichtung ein sicherer Ort ist und unsere Kinder und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen und Gewalt geschützt werden.